

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).
3. Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GV NW S. 803).
4. Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475)

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Ladbergen hat am 19.12.1985 gem. § 2 BBauG die Änderung des Bebauungsplanes Nr.: 11 "PASTORAT" beschlossen.

Ladbergen, den 20.12.1985



Jörg
Bürgermeister

Haarbrumt
Ratsmitglied

Alten
Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 2a(6) BBauG laut Bekanntmachung vom 21.01.1986 in der Zeit vom 05.02.1986 bis einschließlich 08.03.1986 öffentlich ausgelegen.
Ladbergen, den 10.03.1986



W. Wink
Gemeindedirektor

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Ladbergen am 26.06.1986 gem. § 10 BBauG in Verbindung mit § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.

Die ~~gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.~~
Ladbergen, den 27.06.1986



Jörg
Bürgermeister

Jasper
Ratsmitglied

Alten
Schriftführer

Dieser Plan ist gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 2.10.86 Az.: 35.2.1-5204-
genehmigt worden.
Münster, den 2.10.1986

Der Regierungspräsident
im Auftrag

Alten
Oberregierungsbaurat



Die Genehmigung dieses Planes ist gem. § 12 BBauG am
gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Änderungsplan rechtsverbindlich geworden.
Ladbergen, den

Gemeindedirektor

GEMEINDE LADBERGEN

Bebauungsplan Nr. 11

"PASTORAT"

3. Änderung

MABSTAB	1: 1000	KREIS STEINFURT DEZ. V / PLANUNGSAMT	
DATUM	November 1985		
BEARB.	Spallek		
GEZ.	von Kiedrowski		
GEAND.			